



Beschlussvorlage

0167/2021

IKP Eigenbetrieb Immobilien

Beratungsfolge:

- | | | | |
|---------------------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Umwelt und Mobilität | 02.12.2021 | Entscheidung | Ö |
|---------------------------------------|------------|--------------|---|

Franz Baur/04.11.2021

gez. Dezernent/in / Datum

Ravensburg, Gewerbliche Schule, Optimierung Brandschutz Bauteil A.56

Beschlussentwurf:

Der Durchführung Optimierung des Brandschutzes in der Gewerblichen Schule in Ravensburg im Bauteil A.56 wird zugestimmt.

Das Projektbudget wird auf 1,6 Mio.€ festgesetzt.

Vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Finanzierungsmittel über den Haushaltsplan 2022 wird das Projekt zur Umsetzung freigegeben.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Das Gebäude der Gewerblichen Schule im Bauteil A.56 (sog. Langbau) weist Mängel im vorbeugenden baulichen Brandschutz auf. In dem Gebäudeteil sind die Unterrichts- und Klassenzimmer sowie die Verwaltung untergebracht.

Bei der letzten Brandverhütungsschau durch das Baurechtsamt der Stadt Ravensburg wurde die Notwendigkeit der Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen zur Verbesserung der Flucht- und Rettungswegsituation für das Bauteil A.56 festgestellt.

Dies betrifft vor allem bauliche Maßnahmen zur Abtrennung der Treppenhäuser T5 und T9, sowie den Einbau einer flächendeckenden Brandmeldeanlage.

Zur Behebung der Mängel wurde mit einem Brandschutzsachverständigen ein Brandschutzkonzept erarbeitet, dies nun umgesetzt werden muss.

1. Beschreibung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen

Im Einzelnen sind folgende Sanierungsmaßnahmen zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes erforderlich:

a. Ebene -1 (Keller):

Abtrennung der Treppenträume T5 und T9 im Flurbereich mit Gipskarton F90-Wänden, Aufrüstung der bestehenden Beton-Rippendecke über der Ebene -1 im notwendigen Treppenraum mit einer Gipskarton F90-Unterdecke. Einbau von T30-RS-Türen im Untergeschoß im Bereich der notwendigen Treppenträume / Flurbereich, sowie in den zum Treppenraum angrenzenden Bereichen. Die neuen GK-Wandflächen werden mit Malervlies tapeziert, Gipskartonwand- und Deckenflächen erhalten einen Anstrich weiß.

Ausbau der best. Tankanlage im Untergeschoß.

b. Ebene 0 (Erdgeschoss):

Rückbau der bestehenden verputzten, gestrichenen Schilfrohrdecken im Bereich der notwendigen Treppenträume T5 und T9, sowie Demontage der verputzten, gestrichenen Schilfrohrverkleidungen an den Treppenlaufunterseiten. Abtrennung der Treppenträume T5 und T9 im Flurbereich mit Gipskarton F90-Wänden, Aufrüstung der bestehenden Beton-Rippendecken über der Ebene 0 im notwendigen Treppenraum mit Gipskarton F90-Unterdecken, sowie die im Bereich des Brandüberschlages angrenzenden Bereiche Cafeteria, AMV- und Erste-Hilfe Zimmer. Ertüchtigung der Treppenlaufunterseiten mit einer GK-F30 Konstruktion. Einbau von verglasten T30-RS-Türen im Erdgeschoß im Bereich der notwendigen Treppenträume T5 und T9, sowie Einbau von T30/ RS - Holztürelementen in den zum Treppenraum T5 angrenzenden WC-Bereich und in dem zum Treppenraum T9 angrenzenden Sekretariat Bereich. Abtrennung des Flurbereichs zwischen Treppenraum T5 und Treppenraum T9 mit einem verglasten Rauchschutztürelement. Die neuen GK-Wandflächen werden mit Malervlies tapeziert, Gipskartonwand- und Deckenflächen erhalten einen Anstrich weiß. Die Umfassungswände in den Treppenträumen erhalten einen neuen Überholungsanstrich im Farbton wie Bestand.

c. Ebene 1 (1.OG):

Rückbau der bestehenden verputzten, gestrichenen Schilfrohrdecken im Bereich der notwendigen Treppenträume T5 und T9, sowie Demontage der verputzten, gestrichenen Schilfrohrverkleidungen an den Treppenlaufunterseiten. Abtrennung der Treppenträume T5 und T9 im Flurbereich mit Gipskarton F90-Wänden, Aufrüstung der best. Beton-Rippendecken über der Ebene 1 im notwendigen Treppenraum mit Gipskarton F90-Unterdecken. Ertüchtigung der Treppenlaufunterseiten mit einer GK-F30 Konstruktion. Die verbleibende Decke im ehemaligen Treppenhaus T9 erhält eine abgehängte OWA-Decke. (Odenwald Faserplattenwerk GmbH) im verbleibender Flurbereich vor Raum-Nr. 113.

Einbau von verglasten T30-RS-Türen im 1.Obergeschoß im Bereich der notwendigen Treppenträume T5 und T9, sowie Einbau von T30/ RS - Holztürelementen in den zum Treppenraum T5 angrenzenden Klassenraum, Vorbereitungsraum. Abtrennung des Flurbereichs zwischen Treppenraum T5 und Treppenraum T9 mit einem verglasten Rauchschutztürelement. Die neuen GK-Wandflächen werden mit Malervlies tapeziert, Gipskartonwand- und Decken-

flächen erhalten einen Anstrich weiß. Die Umfassungswände in den Treppenträumen erhalten einen neuen Überholungsanstrich im Farbton wie Bestand.

d. Ebene 2 (2.OG):

Rückbau der bestehenden verputzten, gestrichenen Schilfrohrdecken im Bereich der notwendigen Treppenträume T5 und T9, sowie Demontage der verputzten, gestrichenen Schilfrohrverkleidungen an den Treppenlaufunterseiten. Abtrennung der Treppenträume T5 und T9 im Flurbereich mit Gipskarton F90-Wänden, Aufrüstung der best. Beton-Rippendecken über der Ebene 2 im notwendigen Treppenraum mit Gipskarton F90-Unterdecken. Ertüchtigung der Treppenlaufunterseiten mit einer GK-F30 Konstruktion. Die verbleibende Decke im ehemaligen Treppenhaus T9 erhält eine abgehängte OWA-Decke. (verbleibender Flurbereich vor Raum-Nr. 213)

Einbau von verglasten T30-RS-Türen im 2.Obergeschoß im Bereich der notwendigen Treppenträume T5 und T9, sowie Einbau von T30/ RS - Holztürelementen in den zum Treppenraum T5 angrenzenden Klassenraum, Vorbereitungsraum bzw. im angrenzenden Putzraum. Abtrennung des Flurbereichs zwischen Treppenraum T5 und Treppenraum T9 mit einem verglasten Rauchschutztürelement.

Die neuen GK-Wandflächen werden mit Malervlies tapeziert, Gipskartonwand- und Deckenflächen erhalten einen Anstrich weiß. Die Umfassungswände in den Treppenträumen erhalten einen neuen Überholungsanstrich im Farbton wie Bestand.

e. Ebene 3 (3.OG):

Rückbau der bestehenden verputzten, gestrichenen Schilfrohrdecken im Bereich der notwendigen Treppenträume T5 und T9, Abtrennung der Treppenträume T5 und T9 im Flurbereich mit Gipskarton F90-Wänden, Aufrüstung der bestehenden Beton-Rippendecken über der Ebene 3 im notwendigen Treppenraum mit Gipskarton F90-Unterdecken. Die verbleibende Decke im ehem. Treppenhaus T9 erhält eine abgehängte OWA-Decke.

Einbau von verglasten T30-RS-Türen im 3.Obergeschoß im Bereich der notwendigen Treppenträume T5 und T9, sowie Einbau von T30/ RS - Holztürelementen in den zum Treppenraum T5 angrenzenden Putzraum. Abtrennung des Flurbereichs zwischen Treppenraum T5 und Treppenraum T9 mit einem verglasten Rauchschutztürelement. Die neuen GK-Wandflächen werden mit Malervlies tapeziert, Gipskartonwand- und Deckenflächen erhalten einen Anstrich weiß. Die Umfassungswände in den Treppenträumen erhalten einen neuen Überholungsanstrich im Farbton wie Bestand.

2. Kosten

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich der beiliegenden Kostenschätzung (Anlage 2) auf ca. 1,6 Mio. €. Nachdem die Maßnahme in einem Gebäude mit dem Baujahr 1956 umgesetzt wird sowie derzeit stark schwankenden Preise für Baumaterialien ist in der Kostenschätzung ein 20%iger Zuschlag für Unvorhergesehenes enthalten.

3. Termine

Die Umsetzung der Maßnahmen beeinträchtigt den laufenden Schulbetrieb. Daher ist vorgesehen, den Hauptteil der Arbeiten in den Sommerferien 2022 auszuführen. Nachdem für alle Arbeiten die Ferien zu kurz sind, müssen die Arbeiten bereits Mitte Juli beginnen und werden bis zum Oktober 2022 andauern.

Anlage 1 zu 0167 - 2021 Pläne

Anlage 2 zu 0167-2021_Kostenschätzung_Stand 211027

Anlage 3 zu 0167 - 2021 Rahmenterminplan